

Der digitale Unterschied

Warum sind die digitalen Funkgeräte von Motorola perfekt für die verschiedenen Ansprüche der Kunden?

Audioqualität, Akkulebensdauer und eine verbesserte Funkversorgung sind nicht die einzigen Vorteile der digitalen Funkgeräte. Für den Betrieb von Motorolas 2400 MHz Funkgeräten wird nämlich keine Lizenz benötigt. Und um die Sicherheit der Funkkommunikation zu erhöhen, arbeiten die Geräte mit der FHSS-Technologie (Frequency Hopping Spread Spectrum). Im Gegensatz zu analogen Funkgeräten lassen sich mit den digitalen Modellen mehrere Gruppenrufe gleichzeitig auf demselben Kanal abwickeln. Die Kommunikation bleibt hierbei privat und abhörgeschützt.

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Vorzügen bieten die neuen Geräte ebenfalls einige spezielle Funktionen der neuesten Generation, die in dieser Form bisher in keinem Gerät verfügbar waren und die Sie schon bald nicht mehr missen möchten.

Da sich mit der digitalen Technologie der Handfunkgeräte DTR2430™ und DTR2450™ jedem Gerät seine eigene, digitale, 11-stellige ID zuweisen lässt, eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten für eine sichere und flexible Kommunikation:

DIGITALE EINZELRUF

Ermöglichen abhörgeschützte Gespräche mit einzelnen Funkteilnehmern. Andere Teilnehmer können nicht mithören. Der Empfänger des Einzelrufs erhält ein Anrufsignal (entweder Ton- oder Vibration). Das Funkgerät des Empfängers zeigt zusätzlich die Anruferkennung des Funkgeräts an, von dem der Ruf gesendet wurde.

DIGITALE GRUPPENRUF

- Bei öffentlichen Gruppenrufen können alle DTR Funkgeräte auf demselben Kanal mit derselben Gruppen-ID die Rufe empfangen, ähnlich wie bei analogen Funkgeräten.
- Für private Gruppenrufe lassen sich die DTR Funkgeräte so programmieren, dass eine Kommunikation mit bestimmten Untergruppen möglich ist. Durch die Anruferkennung wird die Gruppen-ID angezeigt.

Weitere Vorteile der digitalen Geräte-IDs:

- Rufweiterleitung an andere Funkgeräte – informiert Kollegen, dass Sie nicht erreichbar sind und leitet die Rufe zu einem anderen Ansprechpartner aus der Kontaktliste um.
- Anruferkennung – die Funkgeräte der Motorola DTR Serie zeigen bei Rufeingang die ID des Funkgeräts an, von dem der Ruf gesendet wurde. Ist der Name in die Kontaktliste eingetragen, wird er ebenfalls angezeigt.

Weitere Funktionen und Eigenschaften des DTR2430 und DTR2450:

- SMS-Textnachrichten – es kann eine von 10 vorgefertigten Nachrichten ausgewählt werden, wie z. B. „Ich rufe in 5 Minuten zurück“ oder es können eigene Nachrichtentypen für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke angelegt werden.
- Rufliste – hier werden alle häufig verwendeten Gruppen-IDs und Einzelruf-IDs aufgelistet, sodass verschiedene Teilnehmer schnell und einfach erreicht werden können. Die Liste der letzten Rufe zeigen den Absender bzw. das Ziel der letzten 10 Funkrufe mit der jeweiligen Zeit und dem Datum an.

Alle diese Funktionen und Einsatzmöglichkeiten erhöhen nicht nur den Komfort und die Effizienz, sondern sind auch zu einem attraktiven Preis verfügbar.